



Musikzug Goslar

Der Musikzug Goslar wurde am 6. März 1983 gegründet. Der Musikzug sonderte sich damals als reiner „Hörner und Fanfarenzug“ vom „Harzer Knappenverein“ ab. Die Pflege des Brauchtums der Berg- und Hüttenleute, sowie die musikalische Untermalung von Festen hatten sich die „Spilleute des Musikzuges des Unterharzer Berg- und Hüttenvereins“ zur Aufgabe gemacht. Schon nach kurzem Bestehen gehörten über 60 Mitglieder dem Verein an, von denen 35 als Spilleute aktiv waren.

Durch mehrere Auftritte im Harz und über die niedersächsischen Grenzen hinaus, steigerte sich der Bekanntheitsgrad des Unterharzer Berg- und Hüttenvereins. Von Schleswig-Holstein bis Westfalen knüpfte der Verein Kontakte, die bis heute ausgebaut und verfestigt wurden. 1995 änderte sich die musikalische Richtung, wobei auf B-Instrumente umgestiegen wurde. Die Hörner und Fanfaren

wurden gegen Trompeten, Flügelhörner, Posaunen und Baritone ausgetauscht. Mit den vorhandenen Instrumenten konnte das Repertoire um moderne und lateinamerikanische Stücke erweitert werden. So war es dem Musikzug von da an möglich, eine breite Masse von Zuhörern anzusprechen. Wie schon im Jahr 1998, zum 15-jährigen Jubiläum, feierte der Musikzug Goslar im Jahr 2008 sein 25-jähriges Jubiläum in der Goslarer Begegnungsstätte an der Kirchenbrücke.

Zu diesem Sommerfest reisten viele Musik- und Spielmannszüge sowie Bras- und Showbands an, um einen schönen, musikalischen und unterhaltsamen Nachmittag mit den Freunden und Gästen des Musikzuges zu verbringen. Heute zählt der Verein ca. 80 Mitglieder, von denen 35 als Spilleute aktiv sind.

michael-zellmann@t-online.de